

Montageanleitung Automatischer Garagentorantrieb GTA 520/530

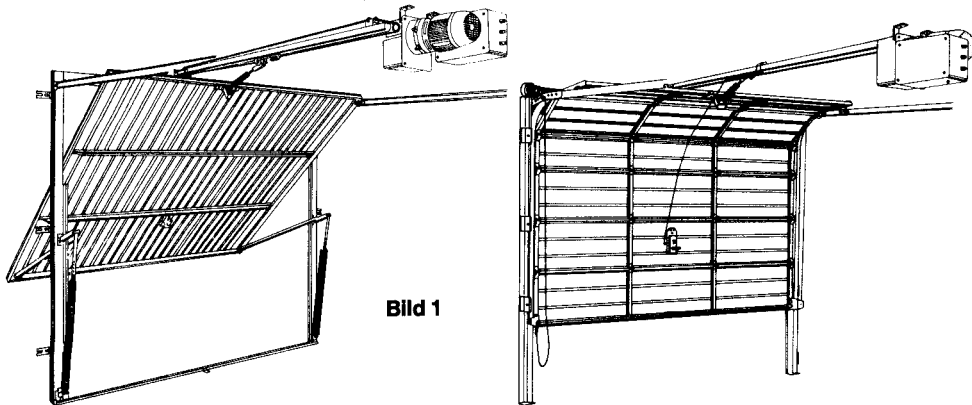


Bild 1

Schwingtor
kombiniert mit GTA 530

Sektionaltor
kombiniert mit GTA 520 (waagerechte Kettenführung)

Der DORMA tormatic Garagentoröffner Typ GTA 520/530 ist zum Antrieb aller schweren Torkonstruktionen (z. B. bei Groß- oder Sammelgaragen) zu verwenden, die sich durch Druck oder Zug an der Oberkante Torbeschlag in die jeweilige Auf- und Zu-Stellung bewegen lassen. Die Zug- und Druckkräfte dürfen dabei beim GTA 520 700 N (70 kp) und beim GTA 530 900 N (90 kp) nicht überschreiten.

Montagevorbereitung:

- Tor auf einwandfreien Lauf überprüfen.
 - Schrauben und Muttern nachziehen.
 - Wellen und Lager schmieren.
- Tor ist richtig ausbalanciert, wenn es in jedem Punkt des Torlaufes in der Schwebelage bleibt, ohne zu- oder aufzufahren.
- Gegebenenfalls Federspannung korrigieren.

Warnung: Ermüdete Federn müssen vom Fachmann ausgetauscht werden. In keinem Falle selbst die Torfedern wechseln. Lebensgefahr!

Montage:

- Tormitte innenseitig am Sturz anzeichnen.
- Tor öffnen, bis Toroberkante beim Aufschwingen den höchsten Punkt (1) erreicht.
- Maximale Öffnungshöhe (1) sturzseitig anzeichnen (Bild 2).
- Antrieb (2) aus der Verpackung nehmen und Konsole (6) von Spannschlitten (9) und Laufschiene (4) demontieren.
- Tor schließen und Konsole (6) mind. x mm (siehe Tabelle) über maximalem Öffnungspunkt (1) am Sturz anreiben, bohren und mit Maschinenschrauben andübeln (Bild 3).

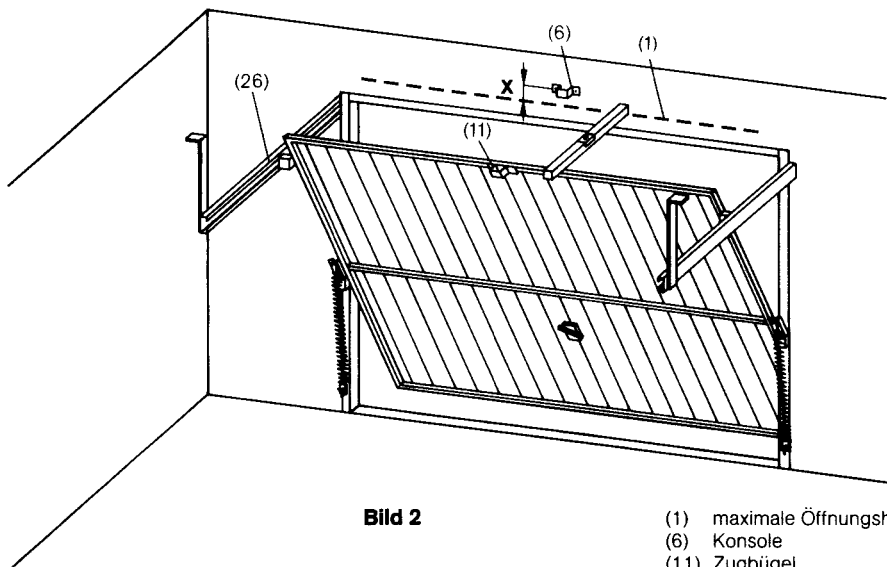


Bild 2

- (1) maximale Öffnungshöhe
- (6) Konsole
- (11) Zugbügel
- (26) Torlaufschiene

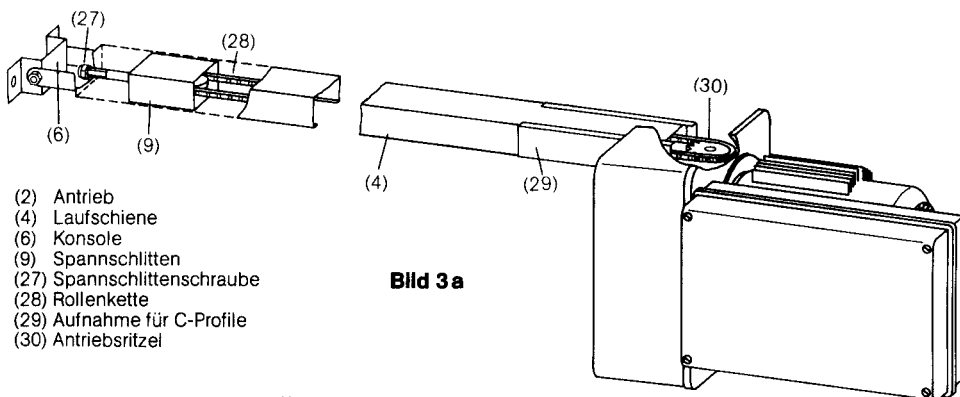


Bild 3a

- (2) Antrieb
- (4) Laufschiene
- (6) Konsole
- (9) Spannschlitten
- (27) Spannschlittenschraube
- (28) Rollenketten
- (29) Aufnahme für C-Profile
- (30) Antriebsritzel

x =	Schwing-/Kipptore	Sektionaltore
-------	-------------------	---------------

GTA 520 waagerechte Kettenführung	25 mm	50 mm
---	-------	-------

GTA 520, GTA 530 senkrechte Kettenführung	60 mm	90 mm
--	-------	-------

(Bei schrägem Sturz kann die Konsole (6) direkt unter der Garagendecke befestigt werden.)

- Spannschlittenschraube (27) für Rollenketten (28) lösen.
- Laufschiene (4) auf „Aufnahme für C-Profile“ (29) einschieben und Kette (28) über Antriebsritzel (30) legen (Bild 3a).
- Kette (28) über Spannschlittenschraube (27) spannen.

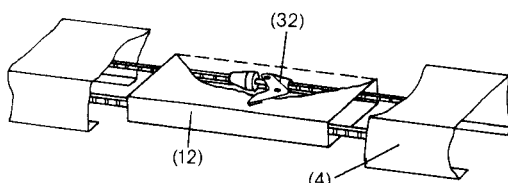


Bild 3b

- (4) Laufschiene
- (12) Laufschiitten
- (32) Mitnehmer

Wichtig: Darauf achten, daß der Mitnehmer (32) in den Laufschiitten eingefahren ist und der Laufschiitten (12) in der Mitte der Laufschiene (4) steht (Bild 3b)!

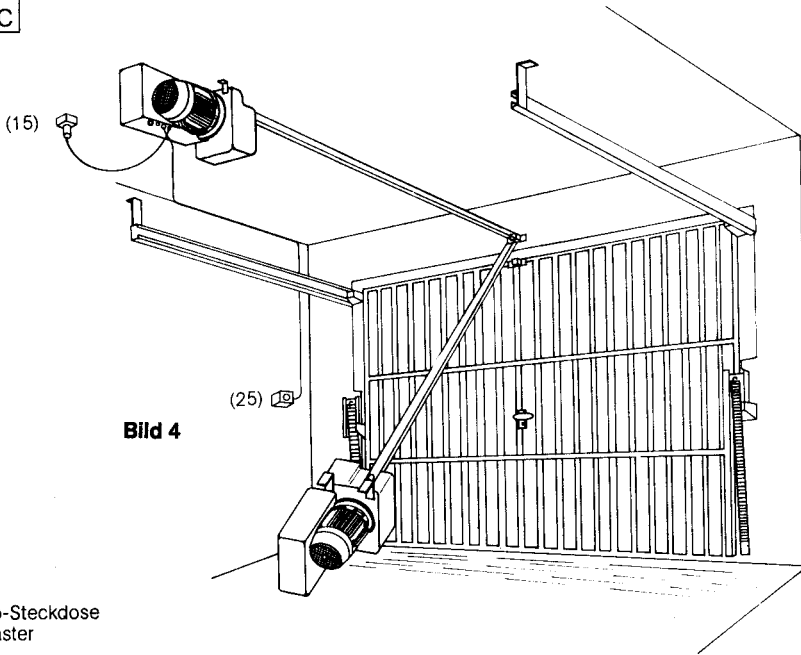


Bild 4

(15) Schuko-Steckdose
(25) Innentaster

GTA 520 bis Torhöhe 2500 mm mit waagerechter Kettenführung
GTA 520 bis Torhöhe 4650 mm mit senkrechter Kettenführung
GTA 530 bis Torhöhe 4650 mm mit senkrechter Kettenführung

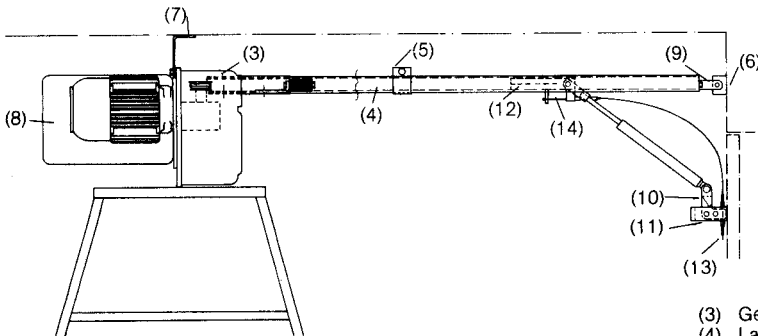


Bild 5

- (3) Getriebegehäuse
- (4) Laufschiene
- (5) mittlere Abhängung
- (6) Konsole
- (7) Halter
- (8) Steuergehäuse
- (9) Spannschlitten
- (10) Winkelhebel
- (11) Zugbügel
- (12) Laufschiitten
- (13) Spiralmantel
- (14) Bowdenzug

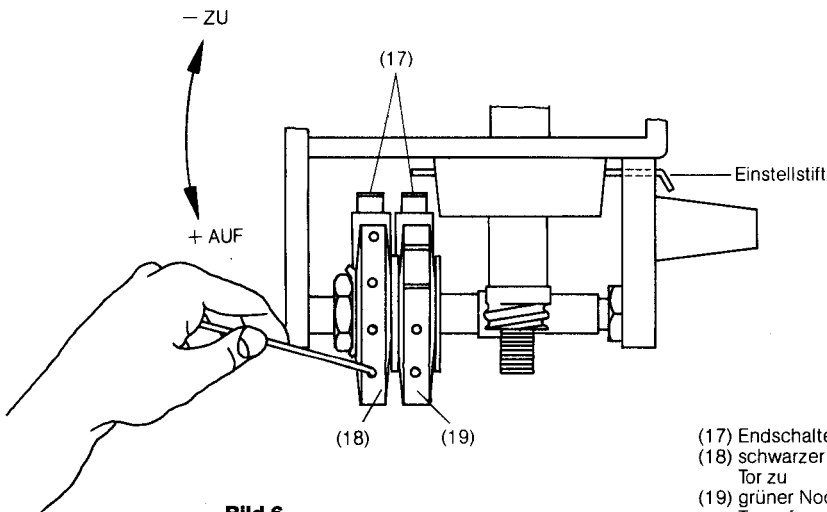


Bild 6

- (17) Endschalter
- (18) schwarzer Nocken
Tor zu
- (19) grüner Nocken
Tor auf

- Antrieb (2) zum Tor geneigt anstellen und Spannschlitten (9) mit Laufschiene (4) an Konsole (6) befestigen (Bild 4).
- Torantrieb (2) anheben und Motor auf Treppenleiter oder Lagerblöcken abstützen (Bild 7). (Darauf achten, daß die Laufschiene (4) parallel zur Torlaufschiene (26) verläuft.)
- Beiliegende gelochte Befestigungseisen (7) auf Länge (notwendige Abhängung zur Garagendecke) schneiden und am Getriebegehäuse (3) bzw. an die Klammer für die Mittlenabhängung (5) anschrauben.
- Befestigungslochgruppe bohren und Antrieb (2) mit Messing-Spreizdübeln und Maschinenschrauben an der Garagendecke anschrauben.
- Zugbügel (11) mittig am oberen Teil des Garagentores anschlagen, bohren und anschrauben.
- Spiralmantel (13) für Bowdenzug (14) in Laufschiitten (12) einstecken und am Zugbügel (11) einschrauben (Bild 5).
- Notlöse-Bowdenzug (14) durch Spiralmantel (13) ziehen und mit Drahtseilklemme am Torknauf befestigen.
- Ggf. Bowdenzugverbindung zwischen Winkelhebel (10) und Bodenschnäpper bzw. zwischen Torknauf und Bodenschnäpper herstellen, um eine Toröffnung auch bei Notentriegelung zu erreichen.

Wichtig:

Bei Garagen ohne zweiten Eingang muß das Tor bei Stromausfall von außen zugänglich sein. Abhängig von Schloßkonstruktion Bowdenzug so mit Torschloß verbinden, daß einerseits mit dem Garagentorschlüssel der Notlösebolzen am Schloß gezogen wird, andererseits der Bowdenzug den Antrieb über die Notentriegelung vom Tor trennt und das Tor manuell geöffnet werden kann.

An Toranlagen mit Schlupftür ist an der Tür ein Sicherheitskontakt vorzusehen, der bei geöffneter Schlupftür eine Torbewegung verhindern muß. Der Schlupftürkontakt wird an die mit „STOP“ gekennzeichneten Klemmen der Motorsteuerung angeschlossen.

Verkabelung

Der Antrieb wird werkseitig steckerfertig geliefert. Bauseits muß eine Schuko-Steckdose (15) (GTA 530 Drehstromanschluß 3~220/380 V) mit 10 A Absicherung vorhanden sein.

Nockeneinstellung (Bild 6)

- Netzstecker einstecken.
- Zur Überprüfung der werkseitigen Einstellung von Endschalter (17) und Nockenscheiben (18/19) Tor mehrmals über Druckknopftaster (16) bzw. externe Schaltelemente (z. B. Innentaster (25)) auf- und zufahren (Bild 8).
- Netzstecker ziehen.
- Schwarze Nockenscheibe (18) (Tor zu) mit beiliegendem Einstellstift auf die gewünschte Schaltstellung verdrehen. Schaltpunkt ist erreicht, wenn Endschalter (17) den Motor ca. 4-5 cm vor Erreichen der maximal möglichen Tor-schließbegrenzung abschaltet.

Achtung: Zum Verdrehen der Nocken (18/19) darf die gesicherte Messingmutter nicht gelöst werden.

- Analoge Einstellung des grünen Schalt-nocken (19) (Tor auf) in Richtung „Öffnen“.

Anordnung zur Messung der Schließkraft von 150 N

- (1) Tor
- (2) Federwaage
- (3) fester Bezug

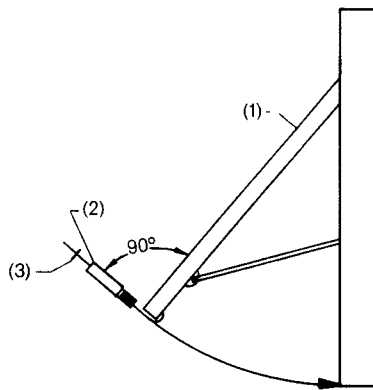
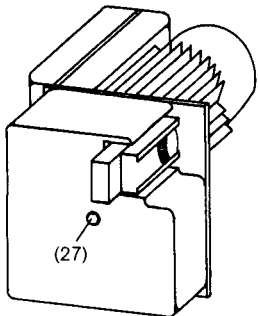
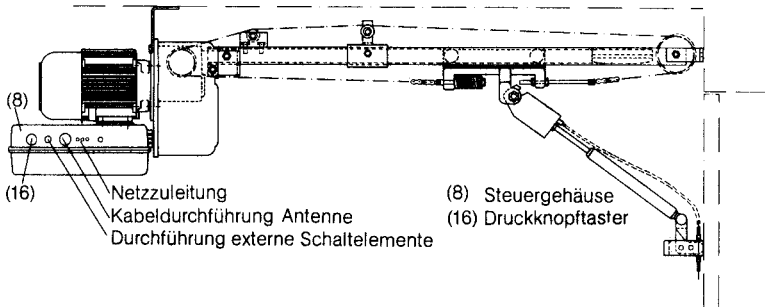


Bild 7



(27) Drehmomenteneinstellung für Rutschkupplung über Zylinderschrauben mit Innensechskant M 8

Bild 8

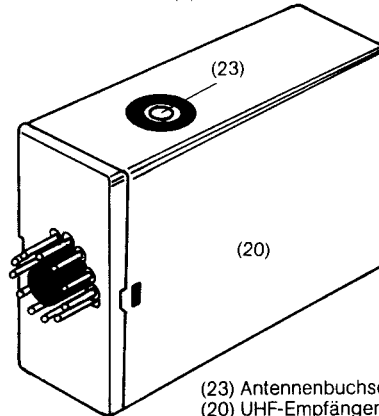


Bild 9

(23) Antennenbuchse
(20) UHF-Empfänger

Motor-Steuerung (GTA 520)

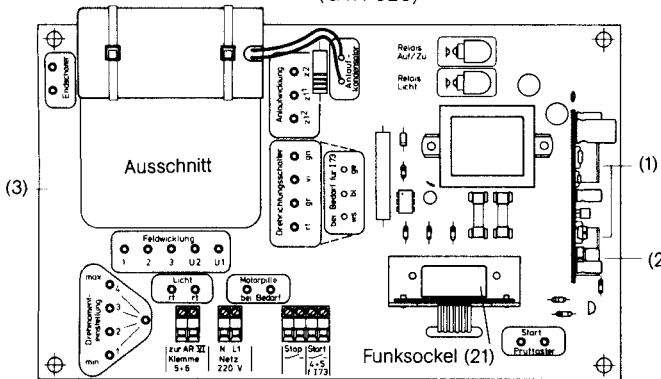


Bild 10

- (1) Buchsenleisten (Basisplatine-E-Modul)
- (2) Elektronik Modul
- (3) Basisplatine

Sicherheitsautomatik (Bild 7)

Nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore der gewerblichen Berufsgenossenschaft vom Oktober 1984 ist es erforderlich, die Kraft an der Schließkante des Tores auf 150 N (15 kp) zu begrenzen.

- Vorwählen der Schließ-/Öffnungskraft beim

GTA 520: Drehmomenteneinstellung über Steckbrücke an Motorsteuerung (Bild 10).

GTA 530: Drehmomenteneinstellung über Rutschkupplung (27) am Getriebegehäuse (Bild 8).

- Tor über Knopftaster (16) oder externe Schaltelemente schließen und während des Schließvorganges anhalten.

Bei entsprechendem Gegendruck (max. 150 N) muß der Motor die Drehrichtung wechseln und das Tor öffnen.

- Tor öffnen.

- Öffnungs-/Schließkraft so einstellen, daß das Tor über den vollen Hub öffnet, ohne anzuhalten.

UHF-Steuerung (Bild 9)

Der Empfänger (20) E 43B wird in den vorgesehenen Funksockel (21) auf der Platine (Bild 10) im Steuergehäuse (8) eingesetzt. Die beiliegende Antenne wird mit dem Miniaturstecker in die Koaxialbuchse (23) des Empfangsgerätes (20) eingesteckt, aus dem Gehäuse (8) herausgeführt und senkrecht ausgerichtet.

Anschluß Schaltelemente

- Zuleitung Schaltelemente durch Kabeldurchführung ziehen und mitgelieferten Innentaster (25) an Klemme „START“ anschließen.

Bei Bedarf kann beim GTA 520 an Klemme „STOP“ eine Sicherheitskontaktschiene und ein Schlupftürkontakt angeschlossen werden.

Beim GTA 530 mit Universalsteuerung ist ein Anschluß für Lichtschranke zulässig.

Bauseits anzubringende Steuerelemente (Schlüsselschalter, Taster o. ä.) dürfen nicht im Schwenkbereich des Tores angebracht werden.

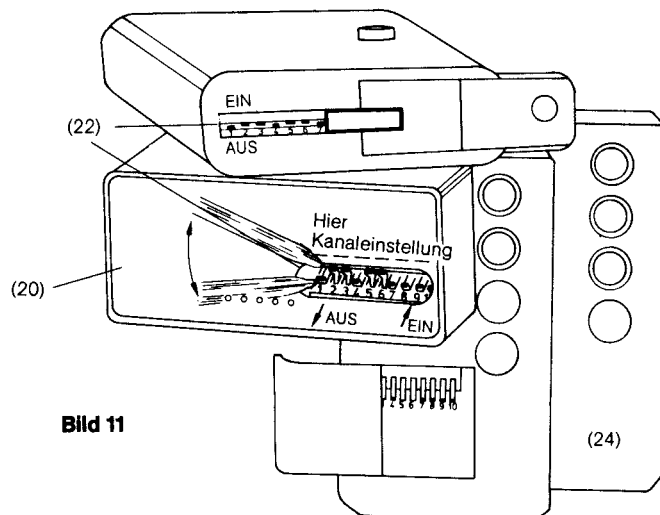


Bild 11

(20) UHF-Empfänger
(22) Miniatur-Kippschalter
(24) Handsender

Codierung (Bild 11)

- Miniatur-Kippschalter (22) für persönliche Codierung mit Schraubendreher o. ä. im Empfangsgerät (20) verändern.

- Gleiche Codierkombination im Handsender (24) (Fernsteuerungsteil) einstellen.

Nur unter dieser Voraussetzung kann ein Funkbefehl empfangen werden.

Funktions- und Bedienungsanleitung für DORMA tormatic Garagentoröffner GTA 520, GTA 530

Die DORMA tormatic Garagentoröffner GTA 520 und GTA 530 können mit Funksteuerung, Schlüsselschalter, Innentaster und durch Druckknopftaster am Torantrieb betätigt werden. Es ist nur eine kurze Impulsgabe erforderlich. Der Handsender der Fernsteuerung soll in Längsrichtung zur Empfangsantenne ausgerichtet werden.

Tor ist geschlossen:

Einmalige Betätigung des Tasters öffnet das Tor.

Tor ist geöffnet:

Einmaliger Tastendruck schließt das Tor.

Tor in Bewegung:

Bewegt sich das Tor, kann es jederzeit durch Tasterbetätigung angehalten werden. Erneute Impulsgabe ändert die Drehrichtung des Motors, das Tor fährt in die entgegengesetzte Richtung.

Im Schwenkbereich des Tores dürfen sich keine Personen oder Güter befinden.

Die Torantriebe sind mit einer Sicherheitssteuerung ausgerüstet. Läuft das Tor beim Schließen auf einen Widerstand (Person, Gegenstand), bewirkt die elektrische Steuerung ein direktes Umsteuern in Richtung „Tor auf“. Läuft das Tor beim Öffnungsvorgang auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb sofort.

Während der Torfunktion Laufschienebereich meiden.

Notentriegelung:

Bei Stromausfall oder sonstigen Störungen wird das Tor durch Aufschließen des Schlosses von innen/außen mit dem Torgriff entriegelt. Ein Bowdenzug trennt dabei den Zugschlitten von der Antriebskette. Das Tor ist leicht von Hand zu öffnen. Ist die Störung beseitigt oder der Strom wieder eingeschaltet, läuft die Kette nach Impulsgabe automatisch in den Zugschlitten ein und öffnet/schließt das Tor wieder.

Beleuchtung – GTA 520:

Werkseitig sind die Antriebe mit einer Fassung E14-220 V für Kerzenglühbirne 40 Watt ausgerüstet. Die Beleuchtung schaltet sich nach Impulsgabe selbständig ein und nach dem Öffnungs-/Schließvorgang – spätestens nach 60 s – ab.

Fehlersuchanleitung:

Störung

Abhilfe (nur durch Sachkundige).

Tor schließt/öffnet nicht vollständig.

- Schließ-/Öffnungskraft neu einstellen (siehe „Sicherheitsautomatik“).
- Schaltstellung Endschalter gemäß Nockeneinstellung überprüfen.

Tor öffnet nicht, wenn es auf Widerstand stößt.

- Öffnungs-/Schließkräfteeinstellung korrigieren.

Handsender gibt kein Steuersignal; Antrieb kann jedoch durch Druckknopftaster (Schlüsselschalter) betätigt werden.

- Leere/defekte Batterie auswechseln.
- Antenne richtig einstecken.
- Codierung im Sende- und Empfangsteil überprüfen und, falls notwendig, angleichen; ggf. Sender und Empfänger wechseln.

Antrieb läßt sich weder durch Sendeimpuls noch durch andere Bedienungselemente aktivieren.

- Prüfen, ob Spannung 220 V oder 3~220/380 V an Stromanschlußdose anliegt.
- Evtl. Haussicherung wieder einschalten.
- Bei Überhitzung Antrieb abkühlen lassen und anschließend erneut in Betrieb nehmen.
- Bei losen Kabelanschlüssen bzw. defekten Gerätesicherungen Netzstecker ziehen und Anschlüsse wieder herstellen; defekte Gerätesicherungen beim GTA 520 F1 (6,3 A mT), F2 (0,032 A mT) beim GTA 530 (Universalsteuerung) F1 (3,15 A mT) wechseln. Ggf. Motor oder Steuerung austauschen.

Geringe Reichweite der Funksteuerung.

- Leere/defekte Batterie auswechseln.